

arbeitswelt arbeitsschutz und betriebliche sicherheit

schutz und sicherheit



KURZ & KNAPP

- ▶ **Berufsbezeichnung:**
Datenschutzbeauftragte
- ▶ **BERUFENET-Suchwort:**
Datenschutzbeauftragte/r
- ▶ **Zugrundeliegender Studiengang:**
European Studies
- ▶ **Besonderheiten bei Zugang zu Berufsausübung:**
Fortbildung zum/zur Datenschutzbeauftragten

Sicherheitslücken schließen

Ines Kindlmann (28) überblickt IT-Systeme und verhindert, dass Daten über Personen nach außen dringen. Ihr Job als Datenschutzbeauftragte vereint die Fachgebiete Recht und Informatik.

Wenn personenbezogene Daten durch ein Computersystem fließen, kommt Ines Kindlmann zum Einsatz. Sie prüft dann genau, ob das System eine Schwachstelle hat, durch die Daten in die falschen Hände gelangen können. Die 28-Jährige ist Datenschutzbeauftragte bei der Firma YUNICON. Ihr Hintergrund: Sie hat European Studies studiert, ein Studiengang, in dem es vor allem um die Bereiche Recht und Wirtschaft geht. Nach ihrem Abschluss hat sie zunächst ein Jahr in einer Unternehmensberatung gearbeitet, dann aber neue Herausforderungen gesucht. Weil sie das Thema Datenschutz interessant fand, hat sie sich als Datenschutzbeauftragte bei ihrem jetzigen Arbeitgeber beworben.

Ansprechpartnerin für Datenschutz

Das Berliner Unternehmen stellt Rechenleistung und Speicherkapazitäten für Geschäftskunden zur Verfügung und übernimmt dazu den Betrieb von Servern in Rechenzentren. Weil in diesen Systemen auch personenbezogene Daten vorkommen, benötigt die Firma einen Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz – sowohl für die Kunden als auch die eigenen Mitarbeiter. Im Datenschutz kommen verschiedene Bereiche zusammen. „Eine große Rolle spielen Informatik, Recht und Betriebswirtschaft“, sagt Ines Kindlmann. Sie hat zunächst einen Kurs bei der Industrie- und Handelskammer belegt, um sich für ihre Tätigkeit vorzubereiten. Dort

arbeitsmarkt



Judith Wüllerich, Arbeitsmarktexpertin der Bundesagentur für Arbeit: Der Arbeitsmarkt für Ingenieure der Sicherheitstechnik bietet gute Beschäftigungsperspektiven. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der sogenannten Sonstigen Ingenieure, zu denen die Ingenieure für Sicherheitstechnik gehören, hat in den letzten Jahren deutlich zugelegt. Allerdings ist die Arbeitslosigkeit im Nachgang der Wirtschaftskrise angestiegen. Die Nachfrage hat jedoch schon wieder nahezu das Niveau aus der Zeit vor der Krise erreicht.

arbeitswelt arbeitsschutz und betriebliche sicherheit

schutz und sicherheit



Die Datenschutzbeauftragte arbeitet eng mit den Abteilungen IT und Recht zusammen.



Ines Kindlmann ist es wichtig, Kunden und Kollegen für das Thema Datenschutz zu sensibilisieren.

hat sie das Datenschutzgesetz im Detail kennengelernt und sich mit Methoden beschäftigt, seine Einhaltung zu gewährleisten.

Passwörter und Firewalls

Diese setzt sie nun bei ihrem Unternehmen um. Sie prüft alle Angebote der Firma sowie deren Struktur darauf, ob die Gebote des Datenschutzes eingehalten werden. Ihr wichtigstes Werkzeug sei dabei ein Verfahrensverzeichnis: Sie zeichnet ein Schema, in dem alle Abläufe im Unternehmen sowie alle beteiligten Personen eingetragen sind. Dann kennzeichnet sie jene Punkte, an denen personenbezogene Daten fließen, und überdenkt die Sicherheitsvorschriften: Kann man sich Zutritt zu den Computern des Rechenzentrums verschaffen, ohne sich auszuweisen? Sind die Rechner durch Passwörter geschützt und verhindert eine Firewall, dass Trojaner heikle Daten ausspähen?

Die umfangreichen IT-Themen, die in ihre Arbeit einfließen, sind für sie eine besondere Herausforderung gewesen, meint Ines Kindlmann. Sehr viel geholfen hat ihr dabei der Leiter der IT-Abteilung. Auch mit dem Rechtsanwalt der Firma arbeitet sie zusammen, um kritische rechtliche Punkte abzuklären. Neben dieser Bereitschaft, sich gründlich in die vielfältigen Themen einzuarbeiten, verlangt ihre Arbeit vor allem eine große Sorgfalt bei der Prüfung der Systeme: Denn eine einzige Lücke genüge, um die Sicherheit der Daten zu gefährden. ◀

Arbeitgeber

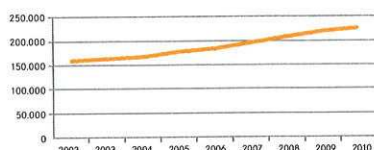


JAN SCHIRMACHER
datenschutz Nord

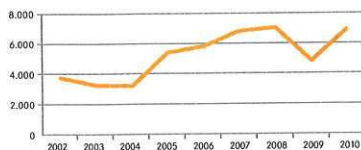
Neben Soft Skills wie Team- und Kommunikationsfähigkeit braucht es im Bereich der IT-Sicherheit vor allem eine Affinität zum Thema Sicherheit und analytisches Denken: Man sollte in der Lage sein, sich in die Rolle eines potenziellen Angreifers hineinzusetzen. Und da sich die Informationstechnologie sehr schnell verändert, ist eine Bereitschaft zu lebenslangem Lernen unerlässlich. Das Thema IT-Sicherheit wird immer wichtiger – von daher ist der Arbeitsmarkt sehr arbeitnehmerfreundlich.

Sonstige Ingenieure

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Berufsordnungen
Stichtag jeweils 30.6., Jahre 2002 bis 2010

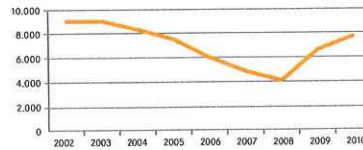


Zugang an gemeldeten Stellen



Bestand an Arbeitslosen

Ergänzende Auswertungen aus dem IT-Fachverfahren der BA enthalten keine Daten von zugelassenen kommunalen Trägern ab dem Jahr 2005.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit